

Ausgeweitetes Getriebefan-Inspektionsprogramm belastet MTU Aero Engines

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

München, 11. September 2023 – Nach den heute von Pratt & Whitney veröffentlichten Informationen führt das laufende Getriebefan-Inspektionsprogramm in den kommenden Jahren zu 600 bis 700 zusätzlichen Shopvisits für Triebwerke vom Typ PW1100G-JM und zu durchschnittlich 350 Aircraft on Ground (AOG) im Zeitraum von 2024 bis 2026. Der US-amerikanische Triebwerkshersteller geht für seinen Programmanteil in Höhe von 51 Prozent von einer finanziellen Belastung in Höhe von 3 bis 3,5 Mrd. US-Dollar in den kommenden Jahren aus.

Gemäß den Ausführungen von Pratt & Whitney muss die MTU entsprechend ihres Programmanteils von 18 Prozent derzeit davon ausgehen, dass daraus im laufenden Geschäftsjahr eine Reduzierung des Umsatzes und des berichteten EBIT in Höhe von rund 1 Mrd. Euro resultieren könnte. Die damit einhergehende Liquiditätswirkung würde insbesondere in den Folgejahren 2024 bis 2026 zu erwarten sein.

Eine genaue Einschätzung der Auswirkungen auf die Prognose der MTU für das laufende Geschäftsjahr ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Allerdings sieht sich die MTU veranlasst, ihre ansonsten stabile Prognose für das Geschäftsjahr 2023 unter den Vorbehalt der Umsatz- und Ergebnisauswirkungen dieses Sachverhalts zu stellen. Die MTU wird Maßnahmen einleiten mit dem Ziel, die genannten Auswirkungen bestmöglich zu begrenzen.

Quelle:

MTU Press Release 11 September 2023

MTU hält trotz Materialmängeln an Jahreszielen fest

Mehrere hundert Airbus A320 Neo müssen wegen Triebwerksmängeln grounded werden. Auch MTU ist an den betroffenen Geared-Turbofans beteiligt. Trotz der Ankündigungen zu Wochenbeginn hält das Unternehmen weiter an seinen Jahreszielen fest.

Der Triebwerksbauer MTU will wenige Tage nach Bekanntwerden von Mängeln an Triebwerken für Airbus-Jets an seinen Jahreszielen festhalten. So rechne der Vorstand weiter mit einem um Sondereffekte bereinigten Umsatz von 6,1 bis 6,3 Milliarden Euro.

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) dürfte etwas über 800 Millionen Euro liegen, während der freie Barmittelzufluss stabil auf Vorjahresniveau liegen dürfte.

Die Belastung von einer Milliarde Euro bei Erlös und Gewinn vor Zinsen und Steuern (Ebit) ordnet das Management dabei als Einmaleffekt ein, der mit Blick auf die Jahresziele auszuklammern sei.

"Die finanziellen Belastungen aus dem Getriebefan-Inspektionsprogramm liegen unzweifelhaft vor, in den bereinigten Prognosewerten dürften sie sich jedoch nicht niederschlagen", sagte Konzernchef Lars Wagner laut Mitteilung. Die MTU-Aktie legte leicht zu.

Erst am Montag hatte MTU Materialmangel bekannt gegeben und die Prognose ausgesetzt. "Eine genaue Einschätzung der Auswirkungen auf die Prognose der MTU für das laufende Geschäftsjahr ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich", hieß es zu Wochenbeginn.

Der Getriebefan-Antrieb von Pratt & Whitney, an dem MTU mit 18 Prozent beteiligt ist, kommt etwa bei jedem zweiten Airbus-Mittelstreckenjet aus der A320-Neo-Familie zum Einsatz. Die übrigen Maschinen werden von Antrieben des französisch-amerikanischen Herstellers CFM angetrieben. Die A320-Neo-Modellreihe ist der Verkaufsschlager des weltgrößten Flugzeugherstellers Airbus.

Quelle:

Airliners.de 14 September 2023

Profil MTU Aero Engines

MTU Aero Engines AG ist ein führender Hersteller von Triebwerksmodulen und -komponenten sowie von kompletten Flugzeugtriebwerken und Industriegasturbinen. Zu den Kunden zählen sowohl zivile als auch militärische Hersteller und Betreiber von Flugzeugen und Industriegasturbinen auf der ganzen Welt. Auch in Helikoptern kommen die Produkte von MTU Aero Engines zur Anwendung. Darüber hinaus ist die MTU in der Instandhaltung von Triebwerken tätig und nutzt ihr Know-how aus dem Triebwerksbau auch im Industriegasturbinen-Geschäft. Die Bandbreite der hergestellten Produkte erstreckt sich von Großraumflugzeugen wie dem neuen Airbus A380 oder der Boeing 747 über große Passagiermaschinen wie den Airbus A320. Im Militärbereich gilt MTU auf nationaler Ebene als Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr. Auch an Antrieben für die Militärmaschinen Tornado, Eurofighter/Typhoon und den Militärtransporter A400M ist MTU beteiligt. National und international ist MTU maßgeblich an allen zentralen Technologieprogrammen beteiligt und kooperiert unter anderem mit General Electric und Rolls-Royce.

Quelle:

Finanzen.net

Airbus delivers first C295 to India

Airbus Defence and Space has officially handed over in fly-away condition the first of 56 C295 aircraft to the Indian Air Force (IAF) to begin replacing its ageing Avros-748 fleet.

The C295, in transport configuration and with an indigenous electronic warfare suite, will leave Airbus' production site in Seville, Spain, for Delhi, India, in the next few days, piloted by a joint IAF-Airbus crew.

“It was only two years ago that we signed this contract with India, the largest order in the history of the C295,” said Jean-Brice Dumont, Airbus' Head of Military Air Systems, in a delivery ceremony held in Seville in the presence of IAF Air Chief Marshal Vivek Ram Chaudhari.

“Today, we are enhancing the capabilities of the Indian Air Force and modernising its transport fleet by delivering the first aircraft on schedule. This is the beginning of an exciting and long-term journey with the Indian Air Force.”

The first 16 C295s of the 56 aircraft on order will be assembled at the San Pablo Sur site in Seville, Spain, with the second aircraft due to be delivered in May 2024 and the next 14 rolled out at a rate of one per month until August 2025.

First C295 'Make in India' in 2026

To boost self-reliance in the defence-manufacturing sector in India, the remaining 40 C295s of the IAF order will be manufactured and assembled - in partnership with Tata Advanced Systems Limited (TASL) - at a Final Assembly Line (FAL) in Vadodara in western India.

The production of components of these aircraft has already started in the Main Constituent Assembly (MCA) facility in Hyderabad, southern India. These parts will be shipped to the Vadovara FAL, which is expected to be operational by November 2024.

The first 'Make in India' C295 will roll out of the Vadodara FAL in September 2026 in what will be a milestone for the Indian aerospace industry; the final aircraft expected to be delivered to the IAF by August 2031.

With 283 orders from 41 operators, the C295 is the undisputed leader in its segment and stands out for its versatility. It can carry up to 71 troops or 50 paratroopers, airdrop cargo, be used for medical evacuation and take off and land in short and unpaved runways.

Quelle:

Airbus Press Release 13 September 2023

Boeing, Red 6 Complete First Augmented Reality Test Flight

- *Augmented reality training system integration to first flight completed in less than 12 months*
- *System successfully flown and tested on a TA-4J tactical aircraft*

Boeing [NYSE: BA] and Red 6 have successfully integrated and flown augmented reality (AR) in a TA-4J tactical aircraft as a precursor to integrating and testing the system in a T-7 advanced trainer.

Boeing and Red 6 announced an agreement last September to integrate Red 6's Advanced Tactical Augmented Reality System (ATARS) and Augmented Reality Command and Analytic Data Environment into fighter aircraft.

"Boeing is the first company to team with Red 6 on this type of advanced training technology," said Donn Yates, executive director, Boeing Air Force Fighters and Trainers Business Development. "The successful series of ground tests and four flight sorties illustrate our collaborative ability to rapidly integrate, deliver and test new technology with the potential to change fighter pilot training for an entire generation. Combining Boeing's platforms, capabilities and knowledge with new and emerging companies like Red 6 creates better products and services for the warfighter."

Using Red 6's patented technology, pilots will be able to see and interact with virtual aircraft, targets and threats on the ground and in the air, while also experiencing the cognitive loads of physically flying the airplane.

"We are very proud of our team's efforts to go from integration into the TA-4J to successfully flying the technology in less than a year," said Thomas "Guns" Bergeson, president, Red 6. "We remain focused on delivering a fully synthetic, outdoor training environment that will transform training for future fighter pilots. The combination of T-7 and ATARS will usher in a new paradigm in training, directly impacting readiness and lethality."

Boeing's Air Dominance organization continues to partner with startups across industry, seeking new and leading-edge systems such as ATARS. Testbed capabilities developed by Boeing and non-traditional industry partners reduces risk for future programs.

Quelle:

Boeing Press Release 13 September 2023

Giant Magellan Telescope – Erfolgreiches Final Design Review

OHB Digital Connect, ein Tochterunternehmen des Raumfahrt- und Technologiekonzerns OHB SE, und Ingersoll Machine Tools haben einen sehr wichtigen Meilenstein im Projekt Giant Magellan Telescope (GMT) erreicht: Eines der drei großen Subsysteme, die Teleskopmontierung, hat das Final Design Review (FDR) erfolgreich bestanden und damit den Weg für die weitere Fertigung frei gemacht. Die Prüfung fand in Pasadena, Kalifornien, in den Räumlichkeiten des Kunden GMTO statt.

Das Giant Magellan Telescope ist ein extrem großes Teleskop in der 30-Meter-Klasse. Es ist das größte Gregorianische optisch-infrarote Teleskop der Geschichte. Es wird sieben der größten Spiegel der Welt nutzen, um weiter als je zuvor in die Tiefen des Weltraums zu sehen. Sein einzigartiges Design wird die höchstmögliche Auflösung des Universums über das weiteste Sichtfeld liefern. Der Vertrag für die Entwicklung der Montierung wurde 2019 zwischen GMTO und dem Konsortialpartner OHB Digital Connect (OHB DC) und Ingersoll Machine Tools (IMT) unterzeichnet.

Das Prüfungskomitee kam in seinem Bericht zu dem Schluss, dass das von OHB DC vorgestellte Design die GMTO-Anforderungen erfüllt, und zeigte sich beeindruckt von der Detailliertheit, die während der Prüfung präsentiert wurde, insbesondere von der Konstruktion des Erdbebendämpfungssystems, des hydraulischen Lagersystems und der Spiegelabdeckungen.

"Die GMT-Montierung ist eine unglaublich große, komplexe und präzise Maschine. Der erfolgreiche FDR war der Höhepunkt der effektiven Zusammenarbeit zwischen den hervorragenden Teams von OHB DC, IMT und GMTO. Das Team hat ein robustes Design entwickelt, das die anspruchsvollen Anforderungen an die optische Leistung, die Erdbebensicherheit, die praktische Machbarkeit, die Betriebszuverlässigkeit und die Sicherheit des Personals miteinander in Einklang bringt", sagte Sam Park, Manager für GMT Telescope Structures.

OHB-Projektleiter Volker Grimm kommentierte: "Dieser Meilenstein ist ein großer Erfolg für unser Team, das in den letzten Jahren herausragende Ingenieurleistungen erbracht hat."

Mit einer Höhe von 12 Ebenen und einem Gewicht von 2.100 Tonnen ist die Montierung des Riesen-Magellan-Teleskops eine imposante und dennoch wendige Konstruktion. Die höhenazimutale Montierung bildet das tragende Gerüst für die weltweit größten Spiegel, adaptiven Optiken, wissenschaftlichen Instrumente und Kontrollsysteme. Dieses Präzisionswerkzeug ist so konzipiert, dass es in drei Freiheitsgraden reibungslos gleitet, damit

die 18 Tonnen schweren Primärspiegel ungestört den Nachthimmel erforschen können.

"Dieser GMT-Mount ist das bisher ehrgeizigste Projekt, das das Mainzer OHB Digital Connect Team entwickelt hat. Das positive Feedback des Komitees unterstreicht die bedeutende Leistung und festigt die Position von OHB DC als einer der wichtigsten Partner der Astrophysik-Community.", sagte OHB DC-Geschäftsführer Fabrice Scheid.

Als Ergebnis des erfolgreichen FDR wird Ingersoll Machine Tools die Produktion und Integration der Montierung in Rockford, Illinois, aufnehmen. Nach der Vormontage in der Fabrik wird die Montierung nach Chile verschifft und auf dem Las Campanas Peak (2.514 m Höhe) in der Atacama-Wüste montiert.

"Der Abschluss des FDR-Meilensteins der GMT Montierung, der zum Beginn der Fertigungsphasen führt, ist ein bedeutender Erfolg in der Geschichte dieses Projekts, der von unseren GMTO-Partnern und der gesamten Astronomiegemeinschaft anerkannt wird. Wir freuen uns darauf, die Arbeit mit OHB Digital und IMT in den kommenden Jahren fortzusetzen, die in der Verfolgung einer der ehrgeizigsten wissenschaftlichen Missionen in der Geschichte der Menschheit ihren Abschluss finden wird", sagte William Burgett, Projektleiter des GMT.

Quelle:

OHB Press Release 28 August 2023

Lockheed Martin and Slovak Republic Minister of Defence Unveil Country's First F-16 Block 70 Aircraft

The first F-16 Block 70 aircraft for the Slovak Republic was unveiled at Lockheed Martin's (NYSE: LMT) facility in Greenville, South Carolina, during a visit from the country's Minister of Defence, Martin Sklenár.

The Slovak Republic will be the first European country to receive this newest and most capable version of the Fighting Falcon. The F-16 Block 70 aircraft will deliver decades of 21st Century Security capabilities in support of the Slovak Republic's national security.

"These F-16s will enable the Slovak Air Force to stay ahead of threats in the region, and be part of the allied mission in Europe, NATO and around the world," said OJ Sanchez, vice president, Integrated Fighter Group at Lockheed Martin. "This jet represents the strong partnership between Lockheed Martin, the United States, the Slovak Republic and allies."

This F-16 Block 70 jet is the first of 14 to be delivered to the Slovak Republic.

About the F-16

The F-16 is a strategic and valuable choice for many customers around the world seeking advanced fighter aircraft capabilities, regional and worldwide partnerships, and affordable lifecycle costs. More than 3,100 F-16s are operating today in 25 countries. The F-16 has flown an estimated 19.5 million flight hours and at least 13 million sorties. Today's latest version, the Block 70/72, offers unparalleled capabilities and will be flown by six countries and counting.

Quelle:

Lockheed Martin Press Release 07 September 2023

Lockheed Martin Announces European F-16 Training Center in Romania

Lockheed Martin (NYSE: LMT) and the governments of Romania and the Netherlands have announced a Letter of Intent to establish the European F-16 Training Center in Romania.

“The F-16 continues to play a crucial role in 21st Century Security missions for the United States, Europe, NATO and allies around the world,” said OJ Sanchez, vice president and general manager, Integrated Fighter Group. “Lockheed Martin is proud to partner with the Netherlands and Romania on this European F-16 Training Center in Romania, which will enhance mission readiness through a comprehensive F-16 training solution for Romanian pilots.”

The center will focus on ensuring effectiveness and safety of Romanians flying and operating F-16 fighter jets and could eventually expand to include training for other nations.

“Once details are finalized, we are confident the training center will ultimately benefit Romania and other regional F-16 operators, including potentially Ukraine,” added Sanchez.

Lockheed Martin has supported F-16s worldwide for decades, with extensive experience in pilot and maintainer training. Aircrews from the Netherlands and Romania currently train with Lockheed Martin F-16 simulators, and this training center will support readiness through an affordable, efficient sequence of ground-based and flight training missions.

There are hundreds of F-16s operating across Europe today, enabling multiple European countries, including Romania, to protect airspace and be part of a web of integrated NATO peacekeeping coverage. Lockheed Martin continues to work side by side with European operators to modernize the F-16 to remain ahead of the evolving threat.

Quelle:

Lockheed Martin Press Release 31 August 2023

Verteidigungsminister aus Estland, Lettland und Deutschland bei Diehl Defence

Vertragsunterzeichnung mit Deutschland zu ESSI und mit Diehl Defence zur Beschaffung von IRIS-T SLM

Während eines Besuchs bei Diehl Defence in Röthenbach (Deutschland) haben der estnische Verteidigungsminister, Hanno Pevkur, sowie die lettische Verteidigungsministerin, Ināra Mūrniece, mit dem deutschen Verteidigungsminister Boris Pistorius eine Absichtserklärung (Letter of Intent) über ihre künftige Beteiligung an der European Sky Shield Initiative (ESSI) unterzeichnet.

Darüber hinaus unterzeichneten sowohl Estland als auch Lettland im Zuge dieses Besuchs einen Rahmenvertrag mit Diehl Defence über die Beschaffung des bodengebundenen Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite IRIS-T SLM. Für die beiden baltischen Länder handelt es sich um die größte Verteidigungsinvestition seit ihrer Unabhängigkeit vor mehr als 30 Jahren.

Der Beschaffungsprozess für bodengebundene Luftverteidigungssysteme mittlerer Reichweite wird vom Estnischen Zentrum für Verteidigungsinvestitionen (ECDI) geleitet. Magnus-Valdemar Saar, der Generaldirektor des ECDI, erklärte: "Die Beschaffung wurde in einem Rekordtempo und in einem hart umkämpften Umfeld durchgeführt, sodass wir die geforderten Fähigkeiten innerhalb kürzester Zeit und zu einem sehr erschwinglichen Preis liefern konnten. Dieser Prozess umfasste die Zusammenarbeit estnischer und lettischer Organisationen im Rahmen komplexer Anforderungsentwicklungen, strenge Bewertungen und Verhandlungen. Nun muss ein sorgfältiges Projektmanagement folgen, um sicherzustellen, dass die ersten Systeme im Jahr 2025 geliefert werden und betriebsbereit sind."

ESSI ist ein Projekt zum Aufbau einer integrierten bodengebundenen europäischen Luftverteidigung, welches im August 2022 ursprünglich von Deutschland initiiert wurde. Mittlerweile haben 19 europäische Staaten ihre Absicht erklärt, dem Projekt beizutreten, angeführt von 17 NATO-Ländern, sowie Österreich und der Schweiz. Während der heutigen Feierlichkeiten unterzeichneten Estland und Lettland als erste ESSI-Nationen, nach Deutschland, einen Vertrag mit Diehl Defence über IRIS-T SLM-Systeme.

Der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius betonte die Bedeutung von ESSI und bodengebundener Luftverteidigung zur Stärkung Europas sowie des NATO-Bündnisses und brachte seine Zufriedenheit darüber zum Ausdruck, dass Deutschland ab 2024 IRIS-T SLM-Systeme erhalten wird, um seine nationalen Verteidigungsfähigkeiten zu verbessern.

Die Unterschriften folgen nur kurz nach der Einladung des deutschen Inspektors der Luftwaffe, Generalleutnant Ingo Gerhartz, seiner ESSI-Kollegen zum Besuch der neuen „European Defence Academy“ in Todendorf, Deutschland, der am 5. September stattfand. Die Akademie bietet gemeinsame und kombinierte Ausbildungsmöglichkeiten für IRIS-T SLM im Rahmen von ESSI.

Diehl Defence ist ein großer Verfechter von ESSI und ist bereit, seine bodengebundenen Luftabwehrsysteme für diesen Zweck zu liefern, sofern die beteiligten Nationen Interesse bekunden. Innerhalb des Diehl Defence Produktportfolios ist das System IRIS-T SLM auf die Abwehr von Bedrohungen durch gegnerische Flugzeuge, Hubschrauber, Marschflugkörper und Drohnen auf eine Distanz von bis zu 40 km und einer Höhe von 20 km ausgelegt. Eine IRIS-T SLM Feueinheit besteht aus den Komponenten Startgerät, Radar und Gefechtsstand. Es wird durch Unterstützungselemente wie Werkstatt-, Ersatzteil- und Nachladefahrzeuge ergänzt. Das System zeichnet sich durch seine hohe taktische Mobilität, Dislozierbarkeit der Startgeräte und Mehrfachzielbekämpfung bei geringem Personalaufwand aus.

Das System IRIS-T SLM überzeugt durch seine hervorragende Leistungsfähigkeit im operativen Einsatz in der Ukraine. Laut Kundenaussagen hat das System eine Trefferquote von nahezu 100 Prozent sogar in Angriffswellen mit über 12 Zielen erreicht.

Quelle:

Diehl Press Release 11 September 2023

CAE and Textron Aviation Defense sign MOU to expand collaboration and enhance next-generation training

- *Agreement amplifies recent success in the U.S. to extend collaboration on next-generation T-6 training*

Today, at the Defence and Security Equipment International (DSEI) conference, CAE [NYSE: CAE; TSX: CAE] signed a Memorandum of Understanding (MOU) with Textron Aviation Defense LLC that expands efforts to support defence force preparation, integrate next-generation aircraft and develop advanced capabilities. The collaboration between CAE and Textron Aviation Defense addresses the growing need for military-led and industry-enabled flight training services that employ emerging technology and innovative instructional approaches to enhance the next-generation T-6 training ecosystem.

“Effective industry collaboration is critical to advance training and simulation that will enable agile and efficient customer-driven solutions,” said Marc-Olivier Sabourin, Vice President, CAE Defense & Security, International. “CAE is dedicated to the innovation and data analytics needed to advance digital technology and enable integration. Together with industry partners, we are able to leverage the best of our capabilities to deliver critical readiness for defence forces.”

The combined expertise of Textron Aviation Defense and CAE will confront training challenges currently impacting air forces worldwide, including pilot shortages, lack of instructor pilots, and increasing aircraft operation and maintenance costs. The benefits of emerging technologies and adaptive instructional approaches target critical issues like cost effectiveness, increased student throughput, student-centric learning, and instructor workload.

“Textron Aviation Defense and CAE share a common heritage and vision to deliver exceptional integrated training systems in support of military pilot production worldwide,” said Brett Pierson, President and CEO of Textron Aviation Defense. “The powerful combination of the world-class Beechcraft T-6C Texan II — with its unparalleled track record delivering basic, intermediate and advanced military flight training across a global fleet of more than 1,000 aircraft surpassing five million flight hours — and the deep experience, leading-edge training expertise and human-learning technology of CAE elevate the range of bespoke integrated training solutions we deliver. Together, we’ll empower training organizations with highly effective, efficient and reliable training capabilities that produce the world’s finest military aviators.”

CAE and Textron Aviation Defense continue to advance, integrate, and enable training transformation through the analysis, design, execution, and evaluation stages to ensure force readiness for current and future platforms.

Quelle:

CAE Press Release 13 September 2023